

Anmeldung

Sie können sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten per E-Mail anmelden: selbsthilfetagung@kompart.de
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung.
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 120 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 24. November.

Einladung zur Fachtagung,
1. Dezember 2017 in Berlin

Selbsthilfe macht schlau

Hand in Hand für mehr Gesundheitskompetenz



Veranstaltungsort

AOK-Bundesverband,
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin

Mit der S-Bahn

Vom S-Bahnhof Hackescher Markt auf die Hackeschen Höfe zugehen und rechts in die Rosenthaler Straße.

Nach 150 m finden Sie den AOK-Bundesverband auf der linken Straßenseite.

Mit der U-Bahn

Linie U8 bis Weinmeisterstraße, Ausgang Rosenthaler Straße. Der AOK-Bundesverband liegt vom Ausgang aus links neben dem SAP-Gebäude.

Weitere Informationen zur Anmeldung: Martina Miegel, KomPart-Verlag, Telefon: 030 22011-104

Fachliche Verantwortung: Claudia Schick, AOK-Bundesverband, Telefon: 030 34646-2353

E-Mail: claudia.schick@bv.aok.de

Organisation: Otmar Müller, KomPart

Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin





Sehr geehrte Damen und Herren,

Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit von Menschen, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen und für sich selbst zu nutzen. Dies ist eine zentrale Grundlage, um im Alltag angemessene Entscheidungen zur eigenen Gesundheit zu treffen.

In der Selbsthilfe geben chronisch Kranke oder ihre Angehörigen ihr Erfahrungswissen zu Erkrankung und Therapie verständlich weiter und informieren über Möglichkeiten, im Alltag mit der Krankheit umzugehen. Sie verbessern so die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Familien und entwickeln eine hohe Betroffenenkompetenz.

Auf der Fachtagung des AOK-Bundesverbandes wollen wir gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft und Praxis beleuchten, was die Selbsthilfe im Bereich Gesundheitskompetenz bereits heute alles leistet – und was darüber hinaus noch möglich ist. Eine zentrale Fragestellung lautet: Lässt sich durch eine bessere Vernetzung mit dem professionellen Gesundheitssystem die Gesundheitskompetenz von chronisch kranken und behinderten Menschen noch weiter verbessern?

Nicht zuletzt wollen wir diskutieren, inwieweit sich Konzepte aus der Selbsthilfe auch nutzen lassen, wenn es darum geht, die Gesundheitskompetenz aller Menschen in Deutschland zu verbessern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie im AOK-Bundesverband an diesem Tag begrüßen dürfen.

Martin Litsch
Vorstandsvorsitzender
des AOK-Bundesverbandes

Claudia Schick
Referentin für Selbsthilfe-
förderung beim AOK-Bundesverband

1. Dezember 2017, Tagungsprogramm

Ab 09:30 Uhr	Empfang der Teilnehmer
10:00–10:10 Uhr	Begrüßung Martin Litsch, Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes; Claudia Schick, Referentin für Selbsthilfeförderung beim AOK-Bundesverband
10:10–10:35 Uhr	Gesundheitskompetenz bei Menschen mit chronischer Krankheit Zahlen, Daten und Fakten zum Thema aus wissenschaftlicher Sicht Dr. Eva-Maria Berens, Universität Bielefeld
10:35–10:50 Uhr	Vorstellung der Nationalen Koordinierungsstelle Gesundheitskompetenz Ausblick auf die Ziele der Koordinierungsstelle und eine mögliche Kooperation mit der Selbsthilfe Dr. Dominique Vogt, Leiterin der Nationalen Koordinierungsstelle Gesundheitskompetenz, Berlin
10:50–11:00 Uhr	Fragen und Antworten
11:00–11:15 Uhr	Kaffeepause
11:15–12:15 Uhr	Aus der Selbsthilfe: Best-Practice-Ansätze <ul style="list-style-type: none">• Sandra Knicker, Selbsthilfebeauftragte und Leiterin des Patienten-Informations-Zentrums (PIZ) am Klinikum Bielefeld• Bernd Hoeber, Projektleitung Selbsthilfeakademie NRW• Frank Michler, Vorstand der SH-Gruppe „Jung und Parkinson“ (JuP)
12:15–13:15 Uhr	Podiumsdiskussion: Was hat Selbsthilfe mit Gesundheitskompetenz zu tun? Ehren- und Hauptamtliche diskutieren mit dem Publikum. Auf dem Podium: Karin Stötzner (Patientenbeauftragte des Landes Berlin), Jutta Ahmerkamp-Böhme (Vorstand JuP), Sandra Knicker (PIZ), Bernd Hoeber (Selbsthilfe-Akademie NRW)
13:15–14:00 Uhr	Mittagspause mit warmem Buffet
14:00–14:15 Uhr	Kleine gesundheitliche Refresh-Überraschung
14:15–15:15 Uhr	World-Café – Selbsthilfe und Gesundheitskompetenz <ul style="list-style-type: none">• Lässt sich die Gesundheitskompetenz in der Selbsthilfe durch mehr Kooperation mit dem professionellen Gesundheitssystem verbessern?• Verständlichere Gesundheitskommunikation: ein Pflichtenheft für die Ärzteschaft Weitere Themen ergeben sich vor Ort am Tag der Veranstaltung.
15:15–15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30–16:00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse, Ausblick und Botschaft

Moderation

Hans-Bernhard Henkel-Hoving, Chefredakteur „Gesundheit und Gesellschaft“